

# Der Faire Handel

## Definition Fairer Handel

„Der Faire Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt...“

## Gemeinsam für mehr Gerechtigkeit

Seit über 40 Jahren setzt sich der Faire Handel dafür ein, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Menschen im globalen Süden zu verbessern. Zum einen ganz konkret durch die Vermarktung von Produkten, die unter menschenwürdigen Bedingungen hergestellt werden und für die die Handelspartner/innen einen Preis erzielen, der ihnen eine Perspektive bietet. Und zum anderen durch politische Kampagnenarbeit, die darauf abzielt, die Regeln des Welt Handels gerechter zu gestalten.

Folgenden Zeichen weisen verlässlich auf Fairen Handel hin:



Weitere anerkannte Fair-Handels-Organisationen sind im Lieferantenkatalog zu finden:

[www.weltladen.de](http://www.weltladen.de).

Einige davon sind im Fair-Band (Bundesverband für fairen Import und Vertrieb) zusammengeschlossen:

[www.fair-band.de](http://www.fair-band.de).

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.fairewoche.de/Erkennungszeichen](http://www.fairewoche.de/Erkennungszeichen).

# Die Faire Woche

Die Faire Woche ist die größte Aktionswoche des Fairen Handels und findet in jedem Jahr in der zweiten Septemberhälfte statt. Weltläden, Schulen, Supermärkte, Kommunen, Kirchen, gastronomische Betriebe und zahlreiche weitere Einrichtungen beteiligen sich mit über 2.000 Aktionen bundesweit, um den Fairen Handel bekannter zu machen.

Weitere Informationen: [www.fairewoche.de](http://www.fairewoche.de)

## FAIREWOCHE

16.-30. September 2016

[www.fairewoche.de](http://www.fairewoche.de)



## Impressum

### Herausgeber

Forum Fairer Handel e.V.

### Redaktion

Christoph Albuschkat (Weltladen-Dachverband e.V.)

Daniel Debray (TransFair e.V.)

Julia Lesmeister (Forum Fairer Handel e.V.)

### Gestaltung

sinnwerkstatt, Berlin

### Druck

Thiekötter Druck GmbH & Co. KG, Münster;  
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

### Auflage

50.000

### Stand

Juli 2016

Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, MISEREOR sowie ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ.



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Forum Fairer Handel e.V. verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

weltoffen.  
politisch.  
wirksam.



# WIRKUNGEN DES FAIREN HANDELS

Hintergrundbroschüre zur Fairen Woche 2016



## Der Faire Handel wirkt!

### Vielfältig. Direkt. Nachhaltig.

Die Wirkungen des Fairen Handels sind äußerst vielfältig. Sie erreichen ein breites Spektrum an Akteuren auf ganz verschiedenen Ebenen in zahlreichen Ländern weltweit. Für rund 2,5 Mio. Produzent/innen und ihre Familien trägt der Faire Handel zu menschenwürdigen Lebens- und Arbeitsbedingungen bei und schafft Perspektiven. Gegenüber der Politik und der Wirtschaft sendet er ein starkes Signal, dass Handelsregeln gerechter gestaltet werden können, wenn Mensch und Natur ins Zentrum des Handelns gerückt werden. Der Faire Handel schafft ein Bewusstsein für die Auswirkungen der Globalisierung und zahlreiche Menschen nutzen die Möglichkeiten, sich im Fairen Handel politisch und/oder zivilgesellschaftlich zu engagieren.

### Wirkungsmessung im Fairen Handel

Der Faire Handel ist kein fertiges System, sondern wird von seinen Akteuren ständig weiterentwickelt. Die Wirkungsmessung ist dafür ein wichtiges Instrument. Der intensive, partnerschaftliche Austausch zwischen den Organisationen des Fairen Handels sowie belastbare Studienergebnisse sind wichtig, damit die Wirkungen der Instrumente analysiert und gegebenenfalls Veränderungen vorgenommen werden können. Darüber hinaus machen es auch Herausforderungen wie die Folgen des Klimawandels erforderlich, Maßnahmen anzupassen und neue Instrumente zu entwickeln.

Viele wissenschaftliche Studien sowie die Erfahrungen der Fair-Handels-Organisationen, die im engen Kontakt mit den Handelspartnern stehen, belegen die vielfältigen Wirkungen des Fairen Handels. Dazu zählen zum Beispiel:

- ▶ Die Schaffung von höheren Einkommen für die Produzent/innen, wodurch diese in die Lage versetzt werden, mehr in ihre eigene Ausbildung bzw. die ihrer Kinder zu investieren;
- ▶ Der Beitrag zur politischen Stärkung von Produzentenorganisationen, was sich z.B. in einer besseren Vernetzung und größeren Möglichkeiten, für eigene Anliegen Lobbyarbeit zu machen, ausdrückt;
- ▶ Die Schaffung neuer beruflicher Perspektiven in Führungspositionen der Produzentenorganisationen oder als Fair-Handels-Inspektor/innen - vor allem für Frauen;
- ▶ Der Beitrag zum Schutz der Natur, unter anderem durch die Förderung biologischer Anbaumethoden.



*„Fairer Handel und Bioanbau können nicht alle Probleme lösen, aber sie geben den Bäuer/innen die Chance, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen, ohne auf Änderungen von außen warten zu müssen.“*

**Vitoon Panyakul**  
Geschäftsführer von Green Net, Thailand

## Grenzen des Fairen Handels

Der Faire Handel kann nicht alle negativen Auswirkungen der Globalisierung beheben. Viele Probleme, wie Zugangsmöglichkeiten für Kleinbäuer/innen zu fruchtbarem Land sowie eine Anpassung der EU-Handelspolitik, haben strukturelle Ursachen, die auf politischem Weg angegangen werden müssen. Im Rahmen seiner politischen Arbeit stellt der Faire Handel klare Forderungen an die Politik und Wirtschaft.

### Weltoffen. Politisch. Aktiv.

Es gibt viele Möglichkeiten sich im Fairen Handel zu engagieren: in politischen Kampagnen, im Weltladen oder als Kommune bei der Fairtrade-Town-Kampagne. Zahlreiche Inspirationen finden Sie auf [www.fairewoche.de/mitmachen](http://www.fairewoche.de/mitmachen).



*„In einer globalisierten Welt kann man nicht so tun, als würde unser Konsumverhalten ohne Wirkungen bleiben. Ich engagiere mich im Fairen Handel, weil ich auf einer lokalen Ebene dazu beitragen möchte, gerechtere und menschenwürdigere Arbeitsbedingungen für die Produzent/innen zu schaffen.“*

**Emmanuelle Beck**  
Weltladen ZeichenDerZeit, Berlin